



Juli 2018

Neue Qualitätssicherung der Still- und Laktationsberatung durch den Berufsverband der Schweizerischen Still- und Laktationsberaterinnen BSS

Mit der neuen Qualitätssicherung ermöglicht der BSS seinen Mitgliedern, welche die Zusatzqualifikation Still- und Laktationsberaterin IBCLC (International Board Certified Lactation Consultant) besitzen oder den CAS (Certificate of Advanced Studies) Still- und Laktationsberatung erfolgreich abgeschlossen haben, mit e-log (der online-Plattform des Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK zum Nachweis von Weiterbildungstätigkeiten) ihre fortlaufende Qualitätssicherung nachzuweisen.

Der BSS stellt sicher, dass die Still- und Laktationsberaterinnen für diese Zusatzqualifikation spezifische Fortbildungen nachweisen.

Bisher bestand einzig die Möglichkeit, sich mit dem IBCLC-Zertifikat nach 5 Jahren mit CERPs (Weiterbildungspunkten) oder mit einem Examen und nach 10 Jahren mit einem erneuten Examen zu rezertifizieren und damit den Qualitätsnachweis zu erbringen.

Der BSS gewährleistet mit dem neuen Qualitätssicherungskonzept, dass alle Still- und Laktationsberaterinnen, welche die Weiterbildungsempfehlungen des BSS erfüllen, ihre Tätigkeit als Still- und Laktationsberaterinnen BSS unabhängig vom Vorliegen eines gültigen IBCLC-Zertifikats weiter führen können.

Damit werden in der Schweiz die Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC den Still- und Laktationsberaterinnen BSS gleichgestellt. Dies wird auch vom SBK anerkannt.